

Osthavelländisches Kreisblatt

Wustermark. Als blinder Passagier wurde gestern ein junger Mensch auf dem Rangierbahnhof betroffen; man entdeckte ihn in einem Güterwagen, wo er sich unter den darin verladene Waren verborgen hatte. Er wurde hervorgeholt und erklärte, daß er sich in Altona in den Wagen eingeschlichen habe in der Hoffnung, unbemerkt und umsonst nach Berlin zu gelangen. Daß die Güterzüge aber schon in Wustermark halten und von hier aus weiter über die einzelnen Wagen verfügt wird, war ihm unbekannt gewesen. Da er sonst nichts Strafbares begangen hatte, so wurde er nach Feststellung seines Namens, der aus seinen Papieren hervorging, wieder auf freien Fuß gesetzt.